

Niederschrift über die 2. Sitzung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 17.06.2008, 17:00 Uhr, Besprechungsraum im Gebäude der Stadtwerke, 2. OG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Heinrich Sühling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Detlef Kleer	SPD	
Herr Klemens Nolte	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Michael Quiel	CDU	ab 17:05 Uhr - TOP 1 Hochwasserschutz Bühlbach
Herr Hans-Dietmar Schulz	CDU	
Frau Birgitta Sparwel	SPD	
Herr Gerold Wilken	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Wolfgang Skornitzke	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Verwaltung		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	
Herr Klaus Maschlanka		

Schriftführung: Klaus Maschlanka

XX Heinrich Sühling eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 18:00 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Betriebsleitung
 - . - Auftragsvergaben
 - . - Hochwasserschutz Bühlbach, Lette
 - . - Entwässerungskonzept Kaserne
2. Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2007
Vorlage: 136/2008
 - . a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, GuV, Anhang) und des Lageberichtes 2007
 - . b) Verwendung des Jahresergebnisses
3. Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2007
Vorlage: 137/2008
4. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Bericht der Betriebsleitung
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Betriebsleitung

TOP - Auftragsvergaben

19.03.2008	64.641,35 €	Fa. Venderbosch, Rhede	Bau einer neuen Stahlbetonplatte auf vorh. RÜB I „Ladestraße“
01.04.2008	35.000,00 €	Fa. Schubert, Ochtrup	Bau eines RW-Kanals an der Billerbecker Straße
08.04.2008 Anlagen-	39.598,29 €	EWA, Bochum	Ingenieurleistungen ertüchtigung Störungs- und DFÜ- Systems 3. BA
08.04.2008	105.268,70 €	Fa. Hofschröder, Lingen	Umbau Wehranlage Bischofs- mühle (HW-Schutz); Bauarbeiten
10.04.2008	15.850,80 €	Freuco, Münster	Unterhaltungsreinigung auf der Kläranlage Coesfeld
14.04.2008	6.899,03 €	Fa. Grünwert, Münster	Begrünung Osterwicker Str.
16.06.2008	47.876,85 €	Fa. Augustin, Meppen	Kanalinspektion 2008
11.06.2008	18.032,07 €	Fa. Kerkfeld, Gescher	Ökologische Verbesserung Tüskenbach
07.04.2008	16.892,05 €	ITT Flygt Pumpen	Flygt Rezirkulationspumpe
03.06.2008 Dokumentation	8.882,16 €	Schweers Consult	Bestandserfassung Kläranlage Coesfeld

TOP - Hochwasserschutz Bühlbach, Lette

Herr Hackling berichtete, dass das Ingenieurbüro Tuttahs & Meyer den neuen HQ 100-Nachweis für den Bühlbach vorgelegt hat. Er war infolge der überraschend hohen

Wasserstände des Bühlbaches bei dem 15jährlichen Regenereignis „Kyrill“ beauftragt worden.

Der Nachweis stellt fest, dass die neue Umgehungsstraße – entgegen erster Vermutungen - keinen negativen Einfluss hat. Zwar schwelle der Bühlbach durch das Regenwasser von den Straßenflächen schneller an. Aber die Straße wirke als Drossel für das Wasser von den Flächen hinter der Straße, so dass nicht mehr so viel Wasser nachfließe.

Allerdings stellt der Nachweis auch fest, dass die Ortslage – insbesondere der Philosophenweg - noch keinem hundertjährlichen Regenereignis standhält.

Entsprechende Baumaßnahmen werden ergriffen, sobald nach Abschluss der Hochwasserschutzmaßnahmen für Coesfeld Personalkapazitäten frei werden.

TOP - Entwässerungskonzept Kaserne

Herr Hackling erläuterte, dass die Umnutzung des Kasernengeländes maßgeblich von der entwässerungstechnischen Erschließung abhängt.

Bei einer konventionellen Gesamt-Erschließung des ca. 60 ha umfassenden Geländes mittels großer Schmutzwasser-Druckrohrleitung und erforderlicher Erweiterung der Regenrückhaltebecken wären erhebliche Investitionen i. H. v. ca. 2,9 Mio. € zu tätigen. Diese wären zwar über Kanalanschlussbeiträge i. H. v. ca. 2,7 Mio. € finanzierbar. Aber es fiel auch eine relativ hohe laufende Unterhaltung als Folgekosten an, die erst bei entsprechender Inanspruchnahme der Entwässerungsanlagen über Gebühren gedeckt würde. Ausmaß und Beginn der künftigen Nutzung sind jedoch noch ungewiss. Bisher hat nur ein Betrieb konkretes Interesse bekundet.

Daher erarbeitete das beauftragte Ingenieurbüro Flick aus Ibbenbüren alternativ eine dezentrale Bausteinlösung.

Danach soll das Schmutzwasser je Grundstück jeweils über ein kleines Einzelpumpwerk in eine Druckrohrleitung entsorgt werden, wie es im Außenbereich allgemein üblich ist. Die Errichtung der Einzelpumpwerke erfolgt erst bei der Bebauung der jeweiligen Grundstücke. Das stellt die flexibelste und kosten-günstigste Lösung dar.

Das Regenwasser soll angesichts der günstigen Bodenverhältnisse dezentral durch die künftigen Grundstückseigentümer auf den jeweiligen Grundstücken versickert werden. Für die Versickerungsanlagen sind jeweils ca. 10 % der Grundstücksfläche freizuhalten. Der Kanalanschluss-Teilbeitrag für Regenwasser und die laufenden Regenwassergebühren entfielen.

Lediglich für die Teilfläche, auf der die Ansiedlung von Kleingewerbe vorgesehen ist, soll eine zentrale, vom Abwasserwerk betriebene Versickerungsmulde errichtet werden. Denn auf den kleinen Grundstücken ist kein Platz für Versickerungsanlagen. Für diese Grundstücke würden Kanalanschlussbeitrag und laufende Regenwassergebühren erhoben.

Von der rd. 10 ha großen Teilfläche, für die es bereits einen Interessenten gibt, soll das Regenwasser über ein vorhandenes Regenrückhaltebecken in den Kannebrocks Bach abgeleitet werden. Da der Interessent das Regenbecken miterwirbt, entfielen für ihn der Kanalanschluss-Teilbeitrag für Regenwasser und die laufende Regenwassergebühr.

Damit ist eine sowohl für das Abwasserwerk, als auch für die künftigen Interessenten wirtschaftliche Lösung gefunden.

**TOP 2 Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das
Wirtschaftsjahr 2007
Vorlage: 136/2008**

**TOP a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, GuV, Anhang) und des
Lageberichtes 2007**

Herr Wirtschaftsprüfer Müller erläuterte den Jahresabschluss und das Prüfungsergebnis anhand einer an die Wand gebeamteten Powerpoint-Präsentation, die als Anlage beigefügt ist. Besonders erwähnte er:

- die deutliche Ergebnisverbesserung durch die Änderung der kalkulatorischen Verzinsung in der Gebührenkalkulation nach KAG und der damit verbundenen Gebührenerhöhungen.
- den außerordentlichen Aufwand durch Nachbuchen der Abwasserabgaben 2005 und 2006 i. H. v. zusammen 262 T€
- die durch Zuführung aus dem Jahresüberschuss verbesserte, aber noch immer mäßige Eigenkapitalquote von 33,5 %.

Beschluss:

a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2007 werden in der vorgelegten Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	11	0	0

Anlagen:

Powerpoint-Präsentation „Abschlussbesprechung des Jahresabschlusses 2007“

TOP b) Verwendung des Jahresergebnisses

Beschluss:

b) Vom Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2007 in Höhe von 1.309.586,89 € werden 1.141.159,36 € der Gewinnrücklage nach § 10 Abs. 3 EigVO („Erneuerungsrücklage“) und 168.427,53 € dem Bilanzgewinn zugeführt. Vom Bilanzgewinn in Höhe von 722.905,58 € werden 700.000 € als Verzinsung des im Abwasserwerk eingebrachten städt. Kapitals an den städt. Haushalt abgeführt und 22.905,58 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
----------------------------	-----------	-------------	---------------------

Einstimmig	11	0	0
------------	----	---	---

TOP 3 **Entlastung der Betriebsleitung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2007**
Vorlage: 137/2008

Beschluss:

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Einstimmig	11	0	0

TOP 4 **Anfragen**

Keine